

Frühlingsspaziergang in Meran



Infos zur Wanderung

LEICHT

Gebiet: Meraner Land, Südtirol

Tal: Burggrafenamt

Start: Rennweg, Meran

Ziel: Rennweg, Meran

Dauer: 01:15 Std.

Strecke: 4 km

Aufstieg: 75 hm

Abstieg: 75 hm

Frühling

Sommer

Herbst

Winter

Die Promenaden in Meran sind gerade im Frühling ein wahres Erlebnis, wenn dort von Ende März bis Anfang April alles blüht und sprießt. Auf diesem gemütlichen, rund 4 km langen Spaziergang flanieren man förmlich durch die schönsten Ecken der Kurstadt und kann sich an der bunten Blütenpracht erfreuen. Diese einfache Runde ist ideal für die ganze Familie und kinderwagentauglich.

Ausgangspunkt ist der Rennweg im Zentrum von Meran, der ideal mit dem Bus zu erreichen ist. Von hier geht es zunächst zum Theaterplatz, wo sich das Teatro Puccini befindet, welches am 1. Dezember 1900 eröffnet wurde. Kurz darauf zweigt man links auf die Kurpromenade ab und spaziert entlang der Passer bis hinauf zur Postbrücke.

Während auf den Bergen zumeist noch Schnee liegt und die Vegetation weiter oben noch karg ist, lassen die vielen Zierkirschen und die von der Stadtgärtnerei gestalteten Beete die Promenaden regelrecht erstrahlen. Es geht vorbei am wunderschönen Kurhaus, welches 1914 in seiner heutigen Form fertiggestellt wurde, ehe man wenig später vor der mächtigen Magnolie steht. Ihre Blüten sind die größten, die man an Bäumen und Sträuchern in Mitteleuropa findet.

An der Postbrücke endet schließlich die Kurpromenade, die erste von insgesamt vier Promenaden, die während dieses Stadtspaziergangs erkundet werden.

Über die Winterpromenade, durch die Gilfenklamm, hinauf zum Tappeinerweg – Meran

Bei der Postbrücke überquert man die Straße und gelangt so auf die Winterpromenade mit der Wandelhalle, die mit Malereien verschiedener Südtiroler Orte bestückt ist. Am Ende der Wandelhalle zweigt man zunächst zweimal links und wenig später rechts in die Kallmünzgasse ab.

Der Spaziergang führt nun durch das beschauliche Steinachviertel. Über die Steinachgasse gelangt man hinab zur Pfarrkirche, wo man sich nach rechts wendet, hinein in die Passeirer Gasse und weiter zum Passeirer Tor. Kaum hat man das Tor durchquert, gelangt man wieder auf die Winterpromenade und schlendert jetzt gemütlich auf der linken Passerseite, über die Gilfpromenade weiter taleinwärts bis man den schönsten Teil der Promenade erreicht, eine grüne Oase mit überlebensgroßen Figuren aus Moos. Leicht aufwärts geht es weiter bis an den Beginn des Tappeinerweges. Entlang dieser herrlichen Promenade spaziert man jetzt über den Dächern der Kurstadt Meran. Vorbei am Restaurant Saxifrage nimmt man die nächste Abzweigung links hinab ins Zentrum zur Galileistraße. Von dort gelangt man wenig später in die Lauben und runter zum Ausgangspunkt am Rennweg.

